

UEG – eine starke Gemeinschaft

Einladung zum Live-Webinar in Süddeutschland zu **Alternativen zur betäubungslosen Ferkelkastration**

am 9. Juni 2020 von 19 bis 21 Uhr Schwerpunktregion Unterfranken

Spätestens zum **1. Januar 2021** müssen die Beteiligten entlang der Schweinefleisch-erzeugenden Kette die für sie passende **Alternative**, in Bezug auf **betäubungslose Ferkelkastration**, gefunden und organisiert haben.

- Welche Alternativen stehen dem Ferkelerzeuger und Mäster zur Verfügung?
- Was ist bei der betrieblichen Entscheidungsfindung zu beachten?
- Welche Maßnahmen sind betrieblich zu ergreifen?
- Wie ist die Entscheidung mit den Partner entlang der Wertschöpfungskette abzustimmen?

Diese und viele weitere **Fragen beantworten Landwirte, Berater und Tierärzte** aus Ihrer individuellen Sichtweise in dem ca. **2 stündigen Webinar**. Im **Live-Chat** können Sie zu den Vorträgen **Fragen stellen** und mit den **Experten diskutieren**. **Begleitend** finden Sie **Hintergrundinformationen** zum Webinar in den Mediatheken der GenoAkademie, EQASce und BZL.

Weitere Informationen und die Onlineanmeldung ist über folgenden Link auf der Homepage der EQA möglich: <https://www.eqasce.de/webinare/>.

Programmübersicht

EINFÜHRUNG INS THEMA

Moderation: Dr. agr. Verena Schütz-Schwark

- Ziele und Gründe der Informationsvermittlung über Webinare
- Interaktive Wissensvermittlung und Erfahrungsaustausch im Webinar-Raum
- Regelungen und Tipps zum Handling
- Vorstellung der Expert*innen

ANFORDERUNGEN AN TIERWOHL UND TIERGESUNDHEIT

Conny Gripp & Uwe Rüttiger, UEG Hohenlohe-Franken

- Gesetzliche Anforderungen
- Anforderungen von Marktpartnern

EINZEL- UND ÜBERBETRIEBLICHE HERAUSFORDERUNGEN UND MASSNAHMEN

Conny Gripp & Dr. agr. Alexander Ellebrecht

- Einzelbetriebliche Herausforderungen und Maßnahmen
- Überbetriebliche Herausforderungen und Maßnahmen

ERFAHRUNGEN VON PRAKTIKERN UND BRANCHENEXPERTEN BEI DER EINFÜHRUNG VON ALTERNATIVEN ZUR BETÄUBUNGSLOSEN FERKELKASTRATION

Conny Gripp & Dr. agr. Alexander Ellebrecht
Uwe Rüttiger, EG Hohenlohe-Franken

- Motivationsgründe für und Erfahrungen mit vier Alternativen zur betäubungslosen Ferkelkastration
- Erfahrungen mit Kontroll- und Nachweisverfahren

DISKUSSIONS- UND FRAGERUNDE MIT DEN EXPERT*INNEN

Moderation: Dr. agr. Verena Schütz-Schwark
Conny Gripp
Dr. agr. Alexander Ellebrecht
Uwe Rüttiger, UEG Hohenlohe-Franken
Dr. agr. Achim Münster

- Beantwortung von vor dem Webinar eingegangenen Fragen
- Beantwortung von Fragen und Diskussion von Teilnehmer-Statements

Gesamtüberblick zu den vier Alternativen

Referentin: Dr. agr. Verena Schütz-Schwark

- Vor- und Nachteile der vier Alternativen
- Erforderliche Systemumstellungen
- Zusätzliche Investitionen und Qualifikationen

„Im Auftrag des Bundesinformationszentrums Landwirtschaft (BZL) werden die Informationsveranstaltungen zu den Alternativen der betäubungslosen Ferkelkastration in verschiedensten Bundesländern durch einige Mitgliedsorganisationen des Bundesverbands Rind und Schwein e.V. organisiert.“

